

Die Non-Profit-Organisation 2010

Der Jahrestreff für gemeinnützige Körperschaften!

Ihre Experten aus Rechtsprechung, Finanzverwaltung, Beratung und Praxis:



Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn [Vorsitz]



Dr. Stephan Schauhoff, Flick Gocke Schaumburg [Vorsitz]



Dr. Lutz Engelsing, DHPG Dr. Harzem & Partner KG



Prof. Dr. Björn Gaul, CMS Hasche Sigle und Universität zu Köln



Joachim Gruba, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Herne



Dr. Ute Jasper, Heuking Kühn Lüer Wojtek Rechtsanwälte Steuerberater



Ralf Klabmann, BDO Deutsche Warentreuhand AG



Prof. Dr. Thomas Küffner, küffner maunz langer zugmaier



Andreas Kümpel, Finanzamt Köln Altstadt



Tom Neukirchen, Fundgiver Social Marketing GmbH



Sascha Voigt de Oliveira, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Christoph Wäger, Bundesfinanzhof



Heiner Woitschell, Hessisches Ministerium der Finanzen

Ihr Plus: Diskutieren Sie an Thementischen mit Praktikern Ihre individuellen Fragen!

Gemeinnützigkeit nach der Wahl – Aktuelle Entwicklungen und Gestaltungshinweise!

Auf dieser Jahrestagung treffen Sie

- Vorstände, Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter aus
 - Vereinen und Verbänden
 - Stiftungen
 - Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
 - Universitäten und Fachhochschulen
 - Bildungs- und Forschungseinrichtungen
 - Kirchen und kirchlichen Einrichtungen
 - sonstigen gemeinnützigen Körperschaften
- Spezialisierte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte

Das Gemeinnützigkeitsrecht bleibt auch 2010 in Bewegung: Seit der Reform in 2007 hat es zahlreiche Entscheidungen, Erlasse und Erläuterungen zu gemeinnützigkeitsrechtlichen Fragestellungen gegeben. So eröffnen etwa Änderungen im Umsatzsteuer-, Arbeits- und Europarecht neuen Spielraum für die Praxis. Wohin geht es in der Zukunft? Wie werden sich die gemeinnützigen Einrichtung nach der neuen Regierungsbildung positionieren können? Diskutieren Sie mit Fachkollegen und Experten und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Einrichtung aktiv mit!

Die etablierte Jahrestagung gibt Ihnen die Gelegenheit...

- sich in einem sehr großen Expertenkreis mit namhaften Referenten und Fachkollegen über die aktuellen Entwicklungen und Gestaltungsspielräume des Gemeinnützigkeitssektors auszutauschen,
- sich gleich zum Jahresbeginn optimal auf die Neuerungen einzustellen,
- die beliebte Tagung als Steuer- und Rechts-Update für Ihr anspruchsvolles Spezialgebiet zu nutzen,
- mit unseren Experten aus Verwaltung, Wissenschaft, Beratung und Praxis lebhaft zu diskutieren!

↓ Kostenloser Download

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck mit dem kostenlosen Download des kompletten Vortrages „Aktuelle Zweifelsfragen zur Gemeinnützigkeit“ aus den Tagungsunterlagen der Jahrestagung 2009 unter www.euroforum.de/npo

! Intensiv-Seminar zum Vorteilspreis!

Nutzen Sie am Vortag das Vertiefungsseminar Rechnungslegung bei Non-Profit-Organisationen im selben Hotel und profitieren so vom ermäßigten Preis. Weitere Informationen finden Sie unter: www.euroforum.de/p1104095

Impressionen der letzten Jahrestagung



Info-Telefon:
02 11/96 86–35 46

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Konzeption und Inhalt: **M.A. Sören Groneuer**, Senior-Konferenz-Manager
Organisation: **Michaela Endemann**, Senior-Konferenz-Koordinatorin,
E-Mail: michaela.endemann@informa.com

Donnerstag, 21. Januar 2010

9.00–9.30 Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

Begrüßung und Einführung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Dr. Stephan Schauhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Partner, Flick Gocke Schaumburg

9.45–10.45

Neue Entwicklungen im Gemeinnützigkeitsrecht

- Vereinsrechtsänderungen: Mehrheitserfordernisse, Haftung, Vergütung Ehrenamtlicher
 - Steuerliche Folgerungen daraus für Satzungen, Stiftungen
 - Verluste im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
 - Neuregelung nach Persche
 - Restriktive Tendenzen der Rechtsprechung und Auffassung der Finanzverwaltung:
 - Unmittelbarkeit
 - Wohlfahrtseinrichtungen
 - Pferderennvereine
- Dr. Stephan Schauhoff

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15–12.15

Aktuelle Gemeinnützigkeitsfragen aus Sicht der Finanzverwaltung

- Änderungen des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung
 - Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland
 - Selbstlosigkeit
 - Satzungserfordernisse
- Heiner Woitschell, Regierungsdirektor,
Hessisches Ministerium der Finanzen

12.15–13.00

Aktuelle Entwicklungen bei ausgewählten Zweckbetrieben

- Stationäre Pflege- und Betreuungseinrichtungen (§ 68 Nr. 1 AO)
 - Abkopplung der Umsatzsteuerbefreiung des § 4 Nr. 16 UStG durch das Jahressteuergesetz 2009
 - Aktuelle Rechtsprechung zur Gewerbesteuerbefreiung des § 3 Nr. 20 GewStG, insbesondere bei Betriebsaufspaltungen
- Krankenhäuser (§ 67 AO)
 - Neufassung des § 67 AO durch das Jahressteuergesetz 2007: Anwendungsprobleme in der Praxis
 - Abkopplung der Umsatzsteuerbefreiung des § 4 Nr. 14 UStG von § 67 AO durch das Jahressteuergesetz 2009
- Werkstätten für behinderte Menschen (§ 68 Nr. 3 AO): Die sog. Wertschöpfungsquote (Veredelungsleistung)
- Selbstversorgungsbetriebe (§ 68 Nr. 2 AO): Auswirkungen des BFH-Urteils vom 29.1.2009

- Personalüberlassungen als Zweckbetrieb: Aktuelle Rechtsentwicklungen (Kurzinformation KSt Nr. 23 der OFD Rheinland vom 16.4.2009)
Ralf Klaßmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner,
BDO Deutsche Warentreuhand AG

13.00–13.15 Diskussion und Fragen

13.15–14.30 Gemeinsames Mittagessen

14.30–15.15

Auftragsvergaben an und durch Non-Profit-Organisationen

- Vergabe ohne Rückforderungsrisiko
 - Wann müssen Non-Profit-Organisationen das Vergaberecht anwenden?
 - Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen Sie beachten, wenn Sie Fördermittel ausgeben?
 - Wie lassen sich Rückforderungsrisiken vermeiden?
 - Non-Profit-Organisationen als Bieter
 - Welche Leistungen müssen ausgeschrieben werden?
 - Wie werden Non-Profit-Organisationen erfolgreiche Bieter?
- Dr. Ute Jasper, Rechtsanwältin, Partnerin,
Heuking Kühn Lüer Wojtek Rechtsanwälte Steuerberater

15.15–16.00

Aktuelles zur Mittelverwendung

- Trennung der Tätigkeitsfelder
 - Zuordnung von Ausgaben
 - Spezifische Anforderungen an die Nachweise
 - Folgen von Vermögensverlusten im Rahmen der Wirtschaftskrise
- Andreas Kümpel, Steueramtsrat, Hauptsachgebietsleiter,
Finanzamt Köln Altstadt

16.00–16.15 Diskussion und Zusammenfassung

16.15–16.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.45–17.45

PRAXISFORUM – Besuchen Sie folgende Thementische:

Thementisch 1: Besonderheiten der gemeinnützigen GmbH

- Satzungsanforderungen, insb. Satzungsänderungen
 - Neues von der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)
 - Ausgründung und Gemeinnützigkeit der Mutterorganisation
 - Leistungsverrechnung unter vGA-Problematik
 - Betriebsaufspaltung, insb. umsatzsteuerliche Organschaft
- Dr. Lutz Engelsing, Steuerberater, Partner,
DHFG Dr. Harzem & Partner KG

Thementisch 2: Der richtige Umgang mit dem Finanzamt – Worauf ist zu achten?

- Welche Zuständigkeiten bestehen?
 - Wann sollte man eine schriftliche Anfrage formulieren?
 - Wo liegen die Schwerpunkte einer Betriebsprüfung?
 - Wie kommt es zu einer tatsächlichen Verständigung?
- Joachim Gruba, Oberregierungsrat, Sachgebietsleiter,
Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Herne

Thematisch 3: Erfolgreiches Sozialmarketing

- Was ist Fundraising und wie funktioniert es?
- Welche organisatorischen Voraussetzungen gibt es?
- Was sind die erfolgreichsten Fundraising-Instrumente?
- Gibt es neue Trends oder Tendenzen?
- Wie wirkt die Krise auf Spendengeber?

Tom Neukirchen, Geschäftsführer, Leiter Strategie und Beratung,
Fundgiver Social Marketing GmbH

17.45 Ende des ersten Veranstaltungstages

Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag lädt EUROFORUM Sie zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in das Restaurant „Landsknecht“ ein. Lassen Sie den ersten Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen und tauschen Sie sich mit Kollegen und Referenten aus!

Freitag, 22. Januar 2010

8.30–9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.15

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Geschäftsführender Direktor, Institut für
Steuerrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

9.15–10.00

Organhaftung bei Non-Profit-Organisationen

- Rechtsgrundlagen der Organhaftung
- Pflichtverletzung und Business Judgment Rule
- Organpflichten und Vermögensanlage
- Neue Haftungsprivilegierung bei ehrenamtlichen Organmitgliedern
- Sonderfragen bei Kollegialorganen
- Probleme der Haftungsdurchsetzung

Prof. Dr. Rainer Hüttemann

10.00–10.45

Risk- und Compliance-Management in gemeinnützigen Einrichtungen

- Compliance im Gemeinnützigkeitsrecht
- Umsetzung bei der Satzungsgestaltung
- Ordnungsgemäße Mittelverwendung
- Analyse der steuerrechtlichen Haftungstatbestände
- Risiko Management Systeme mit steuerlichen Inhalten

Sascha Voigt de Oliveira, Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, KPMG AG

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15–12.15

Umsatzsteuer und Non-Profit-Organisationen:

Aktuelle Rechtsprechung

- Öffentlich-rechtliche Organisationsformen:
Das Ende des Betriebs gewerblicher Art

- Non-Profit-Organisationen als Konzern oder Unternehmensgruppe
 - Voraussetzungen der Organschaft: Streitpunkte organisatorische und wirtschaftliche Eingliederung
 - Rechtsfolgen der Organschaft: Innenleistungen, Umsatzzurechnung/-qualifikation und Entnahmebesteuerung
 - Steuerfreie Leistungen durch Zusammenschlüsse oder Gemeinschaftsunternehmen an ihre Mitglieder?
- (Keine allgemeine) Steuerfreiheit der Tätigkeiten im Non-Profit-Bereich
 - Steuerbefreiungen für Krankenhausbehandlungen und Pflegeleistungen: Problembereiche
 - Grenzen der Steuerfreiheit in den Bereichen Wohlfahrts- pflege, Kultur, Bildung und Erziehung nach dem UStG
- Erweiterte Steuerfreiheit aufgrund MwStSystRL?

Dr. Christoph Wäger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Richter am Bundesfinanzhof

12.15–13.15

Aktuelle Praxisfragen zur Umsatzsteuer

- Mehrwertsteuerpaket 2010
 - Dienstleistungen über die Grenze
 - Neue Bedeutung der USt-IdNr.
 - Reverse-Charge-Verfahren bei Leistungsbezügen im ideellen Bereich
- Vorsteuerabzug für den ideellen Bereich
 - „Seeling“-Modell bei gemeinnützigen Einrichtungen
 - Neuere Entwicklungen beim EuGH (EuGH v. 12.2.2009)
 - Praxisgestaltungen zur Vorsteueraufteilung
- Steuerpflicht von Zuschüssen durch die öffentliche Hand
 - Neuere Entwicklungen in der Rechtsprechung
 - Hinweise aus der Praxis

Prof. Dr. Thomas Küffner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, küffner maunz langer zugmaier

13.15–13.30 Diskussion und Fragen

13.30–14.45 Gemeinsames Mittagessen

14.45–15.15

Gemeinnützigkeit nach der Wahl – Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

Prof. Dr. Rainer Hüttemann

15.15–16.00

Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen bei NPO

- Outsourcing: Neue Leitlinien zur Kennzeichnung des Betriebsübergangs
 - Aktuelle Handlungspflichten im Arbeitnehmerdatenschutz
 - Gestaltungsmöglichkeiten bei variabler Vergütung (Freiwilligkeitsvorbehalte, Zielvereinbarungen, Widerrufsvorbehalte, Bindungsklauseln, Angemessenheit und Nachhaltigkeit)
- Prof. Dr. Björn Gaul**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, CMS Hasche Sigle und Universität zu Köln

16.00–16.15 Diskussion und Zusammenfassung

16.15 Ende der Jahrestagung

Rückblick auf Die Non-Profit-Organisation 2009

Teilnehmerstimmen

„Sehr gute Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen zu hören und Verwaltungs-, Beratungs- und Praxiserfahrungen auszutauschen!“

Klaudia Kuhlmann, Ev. Johanneswerk e.V.

„Ein echtes Highlight mit sehr kompetenten Referenten, die maßgeblich an gesetzgebenden Entscheidungsprozessen beteiligt sind!“

Achim Ulrich, Schulzentrum Marienhöhe

„Top Veranstaltung – aktuell und informativ, eine Pflichtveranstaltung für jede gemeinnützige Organisation!“

Ingo Ketelsen, Ev. Stiftung Alsterdorf

„Kompakte Übersicht und sehr gute Erläuterung der Änderungen und Tendenzen im Gemeinnützigkeitsrecht zum Jahresbeginn!“

Bernd Strohwal, Blutspendedienst des Bayerischen-Roten Kreuzes

Premium Aussteller



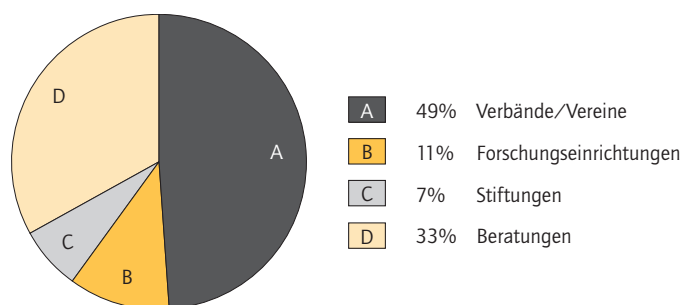
Die **BDO Deutsche Warentreuhand AG** ist eine der führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Advisory Services. BDO Deutsche Warentreuhand erbringt mit rund 2.000 Mitarbeitern für national und international tätige Unternehmen und Institutionen aus allen Branchen Höchstleistungen durch das Zusammenspiel von Fachkompetenz und Begeisterung für die Materie ihrer Mandanten. Durch BDO International, dem einzigen in Europa gegründeten weltweiten Netzwerk von WP-Gesellschaften, verbinden wir erstklassige Leistungen mit hoher regionaler Marktkompetenz.

BDO Deutsche Warentreuhand AG **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Konrad-Adenauer-Ufer 79–81, 50668 Köln
www.bdo.de

Ansprechpartner: WP/StB Ralf Klaßmann, Partner,
Leiter Branchencenter Gesundheit und Soziales,
Leiter der Niederlassung Köln
Telefon: 02 21/9 73 57–1 01, Fax: 02 21/7 39 03 95
E-Mail: ralf.klassmann@bdo.de

Teilnehmerstruktur nach Branchen



SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Anne Katrin Ruhkamp (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 31

Fax: 02 11/96 86 – 47 31

E-Mail: anne.ruhkamp@informa.com

Ausführliche Informationen zu den Referenten erhalten Sie unter:
www.euroforum.de/p1103778

[Kenn-Nummer]

Die Non-Profit-Organisation 2010

Der Jahrestreff für gemeinnützige Körperschaften!

21. und 22. Januar 2010, Hilton Düsseldorf

Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf, Telefon: 02 11/43 77-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung „Die Non-Profit-Organisation 2010“ am 21. und 22. Januar 2010 teil zum Preis von € 1.899,- p.P. zzgl. MwSt. [P1103778M012] (Vertreter gemeinnütziger Vereine erhalten einen Sonderpreis von € 1.399,- zzgl. MwSt. p.P.)
- Ja, ich nehme an beiden Veranstaltungen „Rechnungslegung bei Non-Profit-Organisationen“ und „Die Non-Profit-Organisation 2010“ vom 20. bis 22. Januar 2010 teil zum Vorteilspreis von € 2.299,- p. P. zzgl. MwSt. [P1104095M100/P1103778M012] (Vertreter gemeinnütziger Vereine erhalten einen Sonderpreis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p.P.) [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. **Bitte denken Sie daran:** Die Gewährung des Vorteilspreises ist an die Buchung beider Seminare gebunden. Bei Stornierung einer der beiden Buchungen behalten wir uns vor, für die besuchte Veranstaltung die Differenz zum Normalpreis nachzuberechnen. Für kostenpflichtige Stornierungen ist der Vorteilspreis Berechnungsgrundlage.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL. Herzlich willkommen in der Metropole am Rhein! Das Hilton Düsseldorf liegt zwischen Kennedydamm und Rhein, in unmittelbarer Nähe des Messegeländes, der Altstadt und der Innenstadt. Es erwarten Sie 12 Etagen mit 375 neu renovierten, hellen Gästezimmern und Suiten sowie Executive Floors und Deluxe Floors. Individuell regulierbare Klimaanlage, Radio, Sat-Fernseher, Internetzugang via Modem, WLAN, Minibar und Bügeleisen sowie 24-Stunden-Zimmer- und Wäscheservice runden die Ausstattung ab und bieten den Gästen den gewünschten Komfort. Das Restaurant mit Sommergarten, die Bar und der Fitnessbereich laden zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Besuchen Sie das Hilton Düsseldorf und lassen Sie sich am ersten Abend Ihrer Veranstaltung zu einem Glas Sekt einladen!

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:
Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 46 [Michaela Endemann]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM, Informa Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1103778